

Unter welchen Voraussetzungen kannst du am Programm teilnehmen?

- 1** Ernsthaftes Interesse an einem Berufseinstieg in der Berliner Wirtschaft
- 2** Hohes Engagement bei der Erschließung des persönlichen Berufsweges
- 3** Leistungssportlicher Hintergrund, bestätigt durch den OSP-Berlin
- 4** Voraussetzung für das Programm ist der nachweisliche Start einer akademischen Qualifikation
- 5** Interesse an beruflicher Orientierung und derzeit aktive/r Leistungssportler/in

Interesse geweckt?

Dann melde dich bei:

Verein Berliner Kaufleute und Industrieller e.V. (VBKI)
Fasanenstr. 85, 10623 Berlin
info@vbki.de | vbki.de/startblock

oder

Olympiastützpunkt Berlin
Fritz-Lesch-Str. 29, 13053 Berlin
franziska.wenhold@osp-berlin.de | www.osp-berlin.de



Mit Unterstützung von:



Startblock



Berliner Leistungssportlerinnen
und Leistungssportlern
den Berufseinstieg erleichtern

Hintergrund

Kaum eine andere Personengruppe hat das Leistungsprinzip derart verinnerlicht: Spitzenathletinnen und Spitzenathleten bringen Eigenschaften mit, nach denen Unternehmen suchen: Ehrgeiz, Belastungsfähigkeit, Disziplin und die Bereitschaft, regelmäßig an Grenzen zu gehen. Dennoch fällt der Übergang von der sportlichen zur beruflichen Karriere oft schwer: Wenn Personaler nach Aktenlage urteilen, fallen die Kandidatinnen und Kandidaten durchs Raster – aufgrund ihrer besonderen Lebensläufe erfüllen sie einschlägige Kriterien nicht.

Vor diesem Hintergrund hat der VBKI gemeinsam mit H/P Hoffmann & Partner sowie dem Olympiastützpunkt Berlin (OSP) das Programm „Startblock – Das Berliner Programm für Karrieren nach dem Leistungssport“ ins Leben gerufen.

Mit „Startblock“ verfolgen die Initiatoren des Programms eine doppelte Zielsetzung:

Zum einen wollen sie Athletinnen und Athleten den Übergang von der sportlichen in die berufliche Karriere erleichtern.

Zum anderen wollen sie potenzielle Arbeitgebende für die Besonderheiten in der Vita von Leistungssportlerinnen und Leistungssportlern sensibilisieren – und so langfristig die Schwellen für einen Berufseinstieg senken.

Das Programm

Das Startblock-Programm richtet sich an Leistungssportlerinnen und Leistungssportler, die mittelfristig den erfolgreichen Übergang in das Berufsleben planen. Das Programm verfolgt einen umfassenden Ansatz: Die Programmpartner vermitteln Kontakte in die Berufswelt, stellen den Teilnehmenden Coaches aus namhaften Unternehmen an die Seite und vermitteln Praktika, Hospitanzen und den direkten Einstieg in den Beruf.

Das Startblock-Programm setzt auf die Laufbahnberatung des Olympiastützpunkts Berlin auf und besteht aus drei Bausteinen. Sie können abhängig von den Bedürfnissen der Programmteilnehmenden vollständig oder in Teilen absolviert werden.

Kick-Off-Gespräch: Ziel des Gesprächs ist es, die Teilnehmenden des Programms bei der Identifikation ihrer Potenziale zu unterstützen und so berufliche Orientierung zu erleichtern.

Coaching: Jedem Programmteilnehmenden wird ein Mentor aus der Geschäftsleitung der beteiligten Partnerunternehmen zur Seite gestellt. Regelmäßige persönliche Coachings dienen dazu, Erfahrungen weiterzugeben, berufliche Anknüpfungspunkte aufzuzeigen und Perspektiven zu eröffnen. Die Mentoren sind gehalten, ihrem Mentee ihr in der Regel starkes berufliches Netzwerk zu öffnen.

Praktika/Hospitanzen: Der dritte Baustein des Programms soll den Teilnehmenden ermöglichen, berufspraktische Erfahrungen zu sammeln. Im Idealfall sind diese Praktika und/oder Hospitanzen durch die vorangegangenen Programm-Stationen wegbereitend für den beruflichen Einstieg und eine feste Anstellung.



„Ich kann mit gutem Gefühl auf meine Zeit nach der leistungssportlichen Karriere schauen, da ich schon frühzeitig im Rahmen der dualen Karriere aktiv war. Gemeinsam mit meinem Laufbahnberater vom Olympiastützpunkt Berlin habe ich schon während meiner aktiven Zeit ein Studium arrangiert und meine zweite Karriere geplant. Dank dem VBKI, seinen Mentoren und dem am Standort Berlin einzigartigen Netzwerk, erhalte ich die notwendigen Informationen, Hinweise und Erfahrungen die für mich in Zukunft, für das Berufsleben relevant sein werden. Diese außer-gewöhnliche Kooperation zwischen Spitzensport und Berliner Wirtschaft sind ein fundamentaler Gewinn für jeden Spitzensportler.“

Samuel Schwarz,
Olympiateilnehmer Eisschnelllauf

Hintergrund

Kaum eine andere Personengruppe hat das Leistungsprinzip derart verinnerlicht: Spitzenathletinnen und Spitzenathleten bringen Eigenschaften mit, nach denen Unternehmen suchen: Ehrgeiz, Belastungsfähigkeit, Disziplin und die Bereitschaft, regelmäßig an Grenzen zu gehen. Dennoch fällt der Übergang von der sportlichen zur beruflichen Karriere oft schwer: Wenn Personaler nach Aktenlage urteilen, fallen die Kandidatinnen und Kandidaten durchs Raster – aufgrund ihrer besonderen Lebensläufe erfüllen sie einschlägige Kriterien nicht.

Vor diesem Hintergrund hat der VBKI gemeinsam mit H/P Hoffmann & Partner sowie dem Olympiastützpunkt Berlin (OSP) das Programm „Startblock – Das Berliner Programm für Karrieren nach dem Leistungssport“ ins Leben gerufen.

Mit „Startblock“ verfolgen die Initiatoren des Programms eine doppelte Zielsetzung:

Zum einen wollen sie Athletinnen und Athleten den Übergang von der sportlichen in die berufliche Karriere erleichtern.

Zum anderen wollen sie potenzielle Arbeitgebende für die Besonderheiten in der Vita von Leistungssportlerinnen und Leistungssportlern sensibilisieren – und so langfristig die Schwellen für einen Berufseinstieg senken.

Das Programm

Das Startblock-Programm richtet sich an Leistungssportlerinnen und Leistungssportler, die mittelfristig den erfolgreichen Übergang in das Berufsleben planen. Das Programm verfolgt einen umfassenden Ansatz: Die Programmpartner vermitteln Kontakte in die Berufswelt, stellen den Teilnehmenden Coaches aus namhaften Unternehmen an die Seite und vermitteln Praktika, Hospitanzen und den direkten Einstieg in den Beruf.

Das Startblock-Programm setzt auf die Laufbahnberatung des Olympiastützpunkts Berlin auf und besteht aus drei Bausteinen. Sie können abhängig von den Bedürfnissen der Programmteilnehmenden vollständig oder in Teilen absolviert werden.

Kick-Off-Gespräch: Ziel des Gesprächs ist es, die Teilnehmenden des Programms bei der Identifikation ihrer Potenziale zu unterstützen und so berufliche Orientierung zu erleichtern.

Coaching: Jedem Programmteilnehmenden wird ein Mentor aus der Geschäftsleitung der beteiligten Partnerunternehmen zur Seite gestellt. Regelmäßige persönliche Coachings dienen dazu, Erfahrungen weiterzugeben, berufliche Anknüpfungspunkte aufzuzeigen und Perspektiven zu eröffnen. Die Mentoren sind gehalten, ihrem Mentee ihr in der Regel starkes berufliches Netzwerk zu öffnen.

Praktika/Hospitanzen: Der dritte Baustein des Programms soll den Teilnehmenden ermöglichen, berufspraktische Erfahrungen zu sammeln. Im Idealfall sind diese Praktika und/oder Hospitanzen durch die vorangegangenen Programm-Stationen wegbereitend für den beruflichen Einstieg und eine feste Anstellung.



„Ich kann mit gutem Gefühl auf meine Zeit nach der leistungssportlichen Karriere schauen, da ich schon frühzeitig im Rahmen der dualen Karriere aktiv war. Gemeinsam mit meinem Laufbahnberater vom Olympiastützpunkt Berlin habe ich schon während meiner aktiven Zeit ein Studium arrangiert und meine zweite Karriere geplant. Dank dem VBKI, seinen Mentoren und dem am Standort Berlin einzigartigen Netzwerk, erhalte ich die notwendigen Informationen, Hinweise und Erfahrungen die für mich in Zukunft, für das Berufsleben relevant sein werden. Diese außergewöhnliche Kooperation zwischen Spitzensport und Berliner Wirtschaft sind ein fundamentaler Gewinn für jeden Spitzensportler.“

Samuel Schwarz,
Olympiateilnehmer Eisschnelllauf